



Arbeitskreis für  
Jugendliteratur e.V.

Robert Bosch **Stiftung**

**„Kein Kinderspiel!“**

**Werkstatt für Übersetzer deutschsprachiger Literatur für junge Leser  
vom 23. bis 28. August 2015**

**Tagungshaus:**

Elsa-Brändström-Haus  
Kösterbergstraße 62, 22587 Hamburg  
Tel. (0 40) 86 39 43  
[www.ebh-hamburg.de](http://www.ebh-hamburg.de)

**Tagungsleitung:** Regina Pantos

**Leitung der Textwerkstatt:** Tobias Scheffel

**Organisation:** Doris Breitmoser/Carolin Farbmacher (AKJ)

Ansprechpartnerin:  
Carolin Farbmacher  
Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.  
Metzstraße 14 c  
81667 München  
Telefon 0 89/45 80 80 81  
[info@jugendliteratur.org](mailto:info@jugendliteratur.org)

Informationen über die  
Robert Bosch Stiftung finden Sie  
unter [www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)  
und über den Arbeitskreis für  
Jugendliteratur e.V. unter  
[www.jugendliteratur.org](http://www.jugendliteratur.org)

**Sonntag, 23. August 2015**

- bis 17.00 Uhr**           Anreise
- 18.00 Uhr**             **Abendessen**
- 19.30 Uhr**             **Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmerinnen  
und Teilnehmer**
- 20.00 Uhr**             **Der Arbeitskreis für Jugendliteratur und der  
Deutsche Jugendliteraturpreis stellen sich vor**  
Doris Breitmoser/Carolin Farbmacher
- Das Elsa-Brändström-Haus, ein Ort mit Geschichte**  
Regina Pantos

**Montag, 24. August 2015**

- 7.30-9.00 Uhr**       **Frühstück**
- 9.30 Uhr**             **Workshop Textarbeit: „Jugendsprache – zwischen Anbieterung und  
Kunstform“**  
Anhand konkreter Textbeispiele werden Übersetzungslösungen für ungewöhnliche Sprachschöpfungen diskutiert und erarbeitet  
Tobias Scheffel
- 12.30 Uhr**           **Mittagessen**
- 14.00-15.30 Uhr**   **„Themen, Trends, Gattungen. Jüngste Entwicklungen der deutsch-  
sprachigen Kinder- und Jugendliteratur“**  
Vortrag aus Sicht der Kritik  
Dr. Susanne Helene Becker
- 15.30-16.00 Uhr**   **Kaffeepause**
- 16.00-17.15 Uhr**   **Themen und Trends aus Verlagssicht**  
Ein Gespräch mit Renate Reichstein, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft  
von Jugendbuchverlagen (avj)
- 18.00 Uhr**           **Abendessen**
- 19.30 Uhr**           **Lesung und Gespräch mit der Autorin Stefanie Taschinski**

## Dienstag, 25. August 2015

7.30-9.00 Uhr **Frühstück**

9.30 Uhr

**Workshop Textarbeit: „Übersetzen für die junge Zielgruppe – was ist zumutbar, was ist erlaubt, was ist politisch korrekt?“**

Anhand konkreter Textbeispiele wird diskutiert, inwiefern Übersetzer von Kinder- und Jugendliteratur den Vorstellungen vom Kindgemäßen und den politischen Rahmenbedingungen in ihrem Kulturraum Rechnung tragen müssen und welche Auswirkungen dies auf die Übersetzungen hat  
Tobias Scheffel

12.30 Uhr

**Mittagessen**

14.00 Uhr

Abfahrt in die Innenstadt

**Besuch des Hamburger Kinderbuchhauses im Altonaer Museum**

Führung durch Heike Roegler  
Museumstraße 23, 22765 Hamburg

**Begegnung mit dem Jugendleseclub Reading Teens**

**Besuch der Buchhandlung Christiansen**

Bahrenfelder Straße 79; 22765 Hamburg

ab 18.30 Uhr

**Abend zur freien Verfügung**

## Mittwoch, 26. August 2015

7.30-9.00 Uhr

**Frühstück**

9.30 Uhr

**Fortsetzung des Workshops Textarbeit:**

**„Übersetzen für die junge Zielgruppe – wo liegt die ethische Verantwortung des Übersetzers?“**

Anhand konkreter Textbeispiele wird diskutiert, inwiefern Übersetzer von Kinder- und Jugendliteratur den Vorstellungen vom Kindgemäßen in ihrem Kulturraum Rechnung tragen müssen und welche Auswirkungen dies auf die Übersetzungen hat  
Tobias Scheffel

12.30 Uhr

**Mittagessen**

14.00-17.00 Uhr

**Führung durch Blankenese**

18.00 Uhr

**Abendessen**

19.30 Uhr

**Lesung und Gespräch mit der Autorin Susan Kreller**

## Donnerstag, 27. August 2015

7.30-9.00 Uhr

**Frühstück**

9.30 Uhr

**Workshop Textarbeit: „Komik und Ironie“**

Anhand konkreter Textbeispiele werden Möglichkeiten und (interkulturell bedingte) Grenzen der Übersetzung von Komik und Ironie ausgelotet  
Tobias Scheffel

- 12.30 Uhr**                    **Mittagessen**
- 14.00 Uhr**                    **„Rahmenbedingungen des Übersetzens in Deutschland“**  
Ausbildung, Arbeitsabläufe, Honorare, Fördermöglichkeiten und Chancen  
der Vernetzung für Übersetzer  
Mit Diskussion über die Lage in den Herkunftsländern der Teilnehmer im  
Anschluss  
Heike Brandt, Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und  
wissenschaftlicher Werke (VdÜ)
- 15.30-16.00 Uhr**           **Kaffeepause**
- 16.00-17.30 Uhr**           **Kinder- und Jugendliteraturkritik: Fachzeitschriften, Kinderbuch-  
seiten, Literatursendungen, Online-Portale – ein Überblick**  
Regina Pantos, Doris Breitmoser/Carolin Farbmacher
- 18.00 Uhr**                    **Abendessen**
- 19.30 Uhr**                    **Tagungsabschluss und Feedbackrunde**, Rückgabe der Feedbackbögen  
Regina Pantos, Tobias Scheffel

**Freitag, 28. August 2015**

- 7.30-9.00 Uhr**                **Frühstück und anschließend Abreise**

## Mitwirkende

### **Becker, Dr. Susanne Helene**

Berlin; ist Literaturdidaktikerin und -wissenschaftlerin, Herausgeberin der Zeitschriften *Deutsch 5 bis 10* und *Grundschule Deutsch*, Autorin, Referentin und arbeitet an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Von 2009 bis 2012 war sie die Vorsitzende der Kritikerjury zum Deutschen Jugendliteraturpreis. Seit 2015 ist sie Vorstandsvorsitzende des Arbeitskreises für Jugendliteratur.

### **Brandt, Heike**

Berlin; ist seit 1986 freiberuflich als Übersetzerin und Autorin tätig. Ihr erstes Buch *Die Menschenrechte haben kein Geschlecht* war 1990 auf der Auswahlliste des Deutschen Jugendliteraturpreises, genau wie einige von ihr übersetzte Bücher u.a. von Virginia Hamilton, Jon Marsden und E.R. Frank. Sie ist Mitglied im Verband deutschsprachiger Übersetzer.

### **Breitmoser, Doris**

München; ist Diplom-Kulturwirtin (Studium an den Universitäten Passau und Parma/Italien) und Geschäftsführerin beim Arbeitskreis für Jugendliteratur.

### **Farbmacher, Carolin**

München; ist Diplom-Kulturwirtin (Studium an der Universität Passau) und Projektleiterin beim Arbeitskreis für Jugendliteratur.

### **Kreller, Dr. Susan**

Bielefeld; studierte Germanistik und Anglistik und promovierte über deutsche Übersetzungen englischsprachiger Kinderlyrik. Sie ist freie Journalistin und Autorin. Mit ihrem ersten Roman *Elefanten sieht man nicht* erhielt sie 2013 ein Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium und wurde für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. 2015 steht sie mit *Schneeriese* zum dritten Mal auf der Auswahlliste für den Preis.

### **Pantos, Regina**

Berlin; ist Studiendirektorin i.R. an der 1. Staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik Berlin und war dort Fachbereichsleiterin für Kinder- und Jugendliteratur, Sprache und Theater. Von 2000 bis 2009 war sie Bundesvorsitzende der AG Jugendliteratur und Medien (AJuM) der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und von 2006 bis 2012 Vorsitzende des Arbeitskreises für Jugendliteratur. Sie leitet die Übersetzerwerkstatt „Kein Kinderspiel!“ seit 2010.

### **Reichstein, Renate**

Hamburg; baute bei der Verlagsgruppe Oetinger in Hamburg die Abteilung Rechte und Lizenzen mit auf und ist deren Leiterin. Seit 2014 ist sie Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen.

### **Scheffel, Tobias**

Freiburg; studierte Romanistik, Geschichte und Geografie an den Universitäten Tübingen, Tours/Frankreich und Freiburg. Seit 1992 arbeitet er als literarischer Übersetzer aus dem Französischen. 2011 erhielt er den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für das Gesamtwerk seiner kinderliterarischen Übersetzung.

### **Taschinski, Stefanie**

Hamburg; Kinderbuchautorin, studierte Geschichte, Soziologie und Drehbuch in Hamburg und Berlin. Für die Verfilmung ihres Buchs „Die kleine Dame“ (2010) erhielt sie 2014 Drehbuchförderung durch die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein. Weitere Veröffentlichungen folgten. „Funklerwald“ ist ihr erstes Kinderbuch im Oetinger Verlag. Seit Frühjahr 2015 ist die Autorin im „Schulhausroman-Projekt“ des Hamburger Literaturhauses als Schreibcoach tätig.